

REGIERUNG
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG

B E F E H L
DES MINISTERS FÜR NATIONALE VERTEIDIGUNG

Nr.: 91/63

20.10.1963

Strausberg

Inhalt: Maßnahmen zur Verbesserung der Feldausrüstung der Stäbe der Verbände, Truppenteile und Einheiten der Landstreitkräfte

Die veränderten Bedingungen der modernen Operationen und Gefechte, die sich durch den Einsatz von Raketen-Kernwaffen und die Ausrüstung der Truppen mit modernster Kampftechnik ergeben, stellen höhere Anforderungen an die Führungstätigkeit der Kommandeure und Stäbe aller Stufen. Die Arbeit der Stäbe der Landstreitkräfte der NVA entspricht jedoch noch nicht in allen Fragen den Forderungen, die an die Truppenführung in allen Fragen den Forderungen, die an die Truppenführung in einem modernen Krieg gestellt werden.

Ein entscheidender Umschwung wird erzielt, wenn die Arbeitsmethoden der Kommandeure und Stäbe, die Arbeitsorganisation auf den Führungsstellen und die Feldausrüstung der Stäbe auf der Basis der modernsten Technik in kürzester Frist vervollkommen werden.

Zur Verbesserung der Feldausrüstung der Stäbe der Verbände, Truppenteile und Einheiten der Landstreitkräfte

B E F E H L E I C H

1. Die Stäbe der Verbände, Truppenteile und Einheiten der Landstreitkräfte sind mit solchen Führungs- und Stabsfahrzeugen sowie Nachrichtenmitteln auszurüsten, die die Beweglichkeit der Führungsstellen entscheidend erhöhen, die Erfüllung der Aufgaben unter allen Lage- und Witterungsbedingungen ermöglichen und die Führung der Truppen bei einem hohen Angriffstempo in der Bewegung und aus kurzen Halten ständig gewährleisten.

Auf der Grundlage der festgelegten Richtlinien (Anlage Nr. 1) sind die entsprechenden Stellenpläne zu überarbeiten und mit Wirkung vom 01.12.1963 in Kraft zu setzen. Die freiwerdenden Planstellen sind für die Maßnahmen zur Verbesserung der Feldausrüstung der Kommandos der Militärbezirke, die Aufstellung eines zentralen Funküberwachungszuges sowie für die Erweiterung der Nachrichtenbetriebskompanie der Militärbezirke und der stationären Nachrichtenzüge der Verbände vorzusehen.

Die Veränderungen in den Stellenplänen sind in den Import- bzw. Waren- und Materialplänen für 1964 und 1965 sowie in den Plänen der Verteilung, Zuführung und Umsetzung von Bewaffnung und Ausrüstung zu berücksichtigen.

2. Die Führungs- und Stabsfahrzeuge sind zu typisieren (Anlage Nr. 2) und entsprechend den unterschiedlichen Aufgaben der einzelnen Führungsstellen und Arbeitsgruppen auf der Grundlage der festgelegten Prinzipien (Anlage Nr. 3) auszustatten.
Die Ausstattung der Fahrzeuge ist durch die zuständigen Chefs der Dienstbereiche und Verwaltungen des Ministeriums für Nationale Verteidigung zu organisieren, vorwiegend in armee eigenen Werkstätten durchzuführen und bis Ende 1965 abzuschließen.
Für die Führungs- und Stabsfahrzeuge, die im Verzeichnis der Bewaffnung und Ausrüstung noch nicht enthalten sind, haben der Chef Kfz.-Wesen und der Chef der Verwaltung Panzerbewaffnung die erforderlichen Unterlagen zu erarbeiten und mir bis zum 31.12.1963 zur Bestätigung vorzulegen.
3. Zur Verbesserung und Beschleunigung der Arbeit der Stäbe sind folgende Geräte einzuführen:
(1) Wechselsprechgeräte
(2) Tonbandgeräte
(3) mechanische und elektromechanische Rechenmaschinen
(4) Druckeinrichtungen zur schnellen Vervielfältigung grafischer Gefechtsdokumente
- Der Chef Nachrichten und der Leiter des Topografischen Dienstes haben die technische Untersuchung der Anwendung dieser Geräte bis Ende 1963 abzuschließen, die zur Verfügung stehenden bzw. neu zu schaffenden Muster allseitig zu erproben und mir bis zum 31.03.1964 zur Bestätigung und Aufnahme in das Verzeichnis der Bewaffnung und Ausrüstung vorzulegen.
Nach Präzisierung der für die Stäbe erforderlichen Anzahl sind diese Geräte in die Ausrüstungsnachweise der Stäbe aufzunehmen und im Waren- und Materialplan für 1965 zu berücksichtigen.
4. Der Stellvertreter des Ministers und Chef des Hauptstabes und der Stellvertreter des Ministers für Technik und Bewaffnung haben zu gewährleisten, daß die Ausrüstung der Stäbe der Verbände, Truppenteile und Einheiten bis Ende 1965 abgeschlossen wird.
5. Für die Finanzierung kurzfristig durchzuführender Maßnahmen zur Verbesserung der Feldausrüstung der Stäbe sind die Chefs der Dienstbereiche, Waffengattungen und Verwaltungen im Rahmen der bestehenden Ordnung über die Planung und Bewirtschaftung der Haushaltssmittel verantwortlich.
Der Chef der Verwaltung Finanzen hat die finanzielle Sicherstellung zu gewährleisten.
6. Die Anlagen 1 bis 3 werden hiermit bestätigt.
7. Der Befehl ist, außer der Urschrift und der 2. Ausfertigung, bis 31.12.1965 zu vernichten.

Hoffmann
Armeegeneral

Anlage Nr. 1

Richtlinien
für die Ausrüstung der Stäbe der Verbände, Truppenteile
und Einheiten der Landstreitkräfte mit Führungs- und
Stabsfahrzeugen sowie Nachrichtenmitteln

1. Führung der MSP und PD

(Nachrichtenbataillon, Stabskompanie, Führungsbatterie CAD,
Führungszug CTLAD):

SPW-50-PU	2
SPW-50-PK	3
SPW-40-P	4
SPW-40-PRU	1
SPW-152-W1 bzw. SPW-60-P	2
PKW gel. P3	17
Stabskom LO 1800 A	7
Stabskom LO 1800 A aufklappbar	9
Führungs punkt D auf LO 1800 A (K)	1
Chiffrierstation auf LO 1800 A (K)	2
VS-Stelle auf LO 1800 A (K)	1
Kartenstelle auf LO 1800 A (K)	1
Fu-St. R-118 auf SPW-152-N	3
Fu-St. H-118-BM III auf GAS-63 (K)	2
Fu-St. R-103 auf GAS-63 (K)	4
Fu-St. R-125 bzw. R-125 A, R-125 P auf GAS-69	11
Fu-St. R-104 AM bzw. R-104 AMA auf GAS-69	5
KW-Fu-St. kleiner Leistung	4
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	48
Empfänger	17
RFu-St. R-401 auf GAS-63 (K)	2
RFu-St. R-403 auf GAS-69	1
Vermittlung P-299 auf GAS-63 (K)	2
Fu.-Empfangspunkt auf LO 1800 A (K)	1
FS-Trupp auf LO 1800 A (K)	1
Abfertigertrupp auf LO 1800 A (K)	1
Leitungsbautrupp auf LO 1800 A	8
Stabsbautrupp auf LO 1800 A	3
Ruhehänger	7

2. Führung des MSR und PR

(Nachrichtenkompanie, Transportgruppe der Führung, Führungsgruppe des
Leiters Artillerie des MSR):

SPW-50-PU	1
SPW-40-P	4 (im PR 3)
SPW-40-PRU	1
PKW gel. P3	3
Stabskom LO 1800 A aufklappbar	2
VS-Stelle auf LO 1800 A (K)	1
Fu-St. R-118 auf SPW-152-N	1
Fu-St. R-125 auf GAS-69	2

Fu-St. R-104 auf auf GAS-69	2
KW-Fu-St. kleiner Leistung	2
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	12
Leitungsbautrupp auf LO 1800 A	2 (im PR 1)
Ruvehänger	2

3. Führung des AR der Division

(Nachrichtenzug, Transportgruppe der Führung):

SPW-152-W1	1
PKW gel. P3	2
Stabskom LO 1800 A aufklappbar	1
Fu-St. R-125 A auf GAS-69	2
Fu-St. R-104 AMA auf GAS-69	2
KW-Fu-St. kleiner Leistung	1
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	6
Empfänger	3
Leitungsbautrupp auf LO 1800 A	2
Ruvehänger	1

4. Führung der SAA der Division (Nachrichtenzug):

PKW gel. P3	1
Fu-St. R-103 auf GAS-63	2
Fu-St. R-125 A auf GAS-69	2
Fu-St. R-104 AMA auf GAS-69	1
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	4
Empfänger	3
RFu-St. R-403 auf GAS-69	1
Leitungsbautrupp auf LO 1800 A	1

5. Führung des PiB der Division:

(Nachrichtenzug, Transportgruppe der Führung)

SPW-50-PK	1
PKW gel. P3	1
KW-Fu-St. kleiner Leistung	4
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	3
Empfänger	1

6. Führung des MSB der MSB (außer SPW-Zug):

SPW7-40-P	1
SPW-152-W1 bzw. SPW-60-P	1
PKW gel. P3	2
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	7
Empfänger	1

7. Führung des MSB der PD (außer SPW-Zug):

SPW7-40-P	1
SPW-50-PK	1
PKW gel. P3	2
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	7
Empfänger	1

8. Führung des PB der MSD

mittlerer Panzer	1
SPW-152-W1 bzw. SPW-60-P	1
PKW gel. P3	2
KW-Fu-St. kleiner Leistung	1
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	3
Empfänger	1

9. Führung des PB der PD

mittlerer Panzer	1
SPW-50-PK	1
PKW gel. P 3	2
KW-Fu-St. kleiner Leistung	1
UKW-Fu-St. kleiner Leistung	3
Empfänger	1

Anlage Nr. 2

Typisierung
der Führungs- und Stabsfahrzeuge der Verbände,
Truppenteile und Einheiten der Landstreitkräfte

1. SPW-50-PU:
für die Kommandeure der Divisionen, mot.-Schützen- und Panzerregimenter
2. SPW-50-PU (A):
für die Chefs Artillerie der Divisionen
3. SPW-50-PK (D):
für die Leiter der Dienste der Divisionen
4. SPW-5U-PK (LA):
für die Chefs Truppen-Luftabwehr der Divisionen
5. SPW-50-PK (S):
für die Stäbe der mot.-Schützen- und Panzerbataillone der Panzerdivisionen
6. SPW-50-PK (BBS):
Batterie-Befehlsstelle der Fla-SFL -Batterien der PD
7. SPW-40-P:
Fahrzeug der Richtungs- und Verbindungsoffiziere, Kurier-fahrzeug
8. SPW-40-P (A):
für die Leiter Artillerie der mot.-Schützen-Regimenter
9. SPW-40-P (D):
für die Leiter der Dienste der mot.-Schützen- una Panzer-Regimenter
10. SPW-40-P (K):
für die Kommandeure der mot.-Schützen-Bataillone
11. SPW-152-W1 (S) bzw. 60-P (S):
für die Stäbe der mot. -Schützen- und Panzerbataillone der mot.-Schützendivisionen
12. SPW-152-W1 (BBS):
Batterie-Befehlsstelle der Fla-SFL-Batterien der MSD
13. P3:
Transportfahrzeug
14. P3 (S):
Arbeitspunkt für kleinere Arbeitsgruppen

15. Stabskom LO 1800 A:
Standardausführung
16. Stabskom LO 1800 (A) (S):
aufklappbare Ausführung für größere Arbeitsgruppen der Stäbe
17. Stabskom LO 1800 A (RD):
aufklappbare Ausführung für größere Arbeitsgruppen der Rückwärtigen Dienste
18. Stabskom LO 1800 A (LA):
Arbeitspunkt des Chefs Truppenluftabwehr der Division
19. Führungspunkt D auf LO 1800 A (Koffer):
Führungsfahrzeug des Chefs Truppenluftabwehr der Division
20. LO 1800 A (VS):
VS-Stelie der Divisionen, mot.-Schützen- und Panzer-Regimenter
21. LO 1800 A (KS):
Kartenstelle und Arbeitspunkt der Oberoffiziere des Topografischen Dienstes der Divisionen
22. Ruheanhänger 4 Personen
Ruhemöglichkeit für die Offiziere des Div.-Stabes
23. Ruheanhänger 6 Personen
Ruhemöglichkeit für die Offiziere des Armeestabes

Anlage 3







